

# Forstbrunnen

An der anderen Uferseite entspringt (von hier nicht sichtbar) der Buchenbach. Er ändert zweimal seinen Namen. Ab Steinfeld heißt er Hofgraben. In ihn münden von Waldzell kommend der Grundgraben, der böse Wiesengraben und von Ansbach her der Schneidergraben sowie der Bettelmannsgraben. Oberhalb von Hausen heißt das Gewässer Riedgraben.

Der Forstbrunnen schüttet elf Liter pro Sekunde. Sein Wasserschub macht aus dem kläglichen Rinnsal des Riedgrabens einen plätschernden Bach. Deshalb wird dem Wasserlauf erst ab dieser Stelle der Name „Buchenbach“ gegeben.



Lange Zeit diente das Quellwasser des Forstbrunnens den Hausenern zur Wasserversorgung. Heute wird Trinkwasser gemeinsam in einer Anlage mit Steinfeld aus der nahe gelegenen Waldabteilung „Dicker Busch“ gewonnen.